

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 103 (2025)
Heft: 1

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

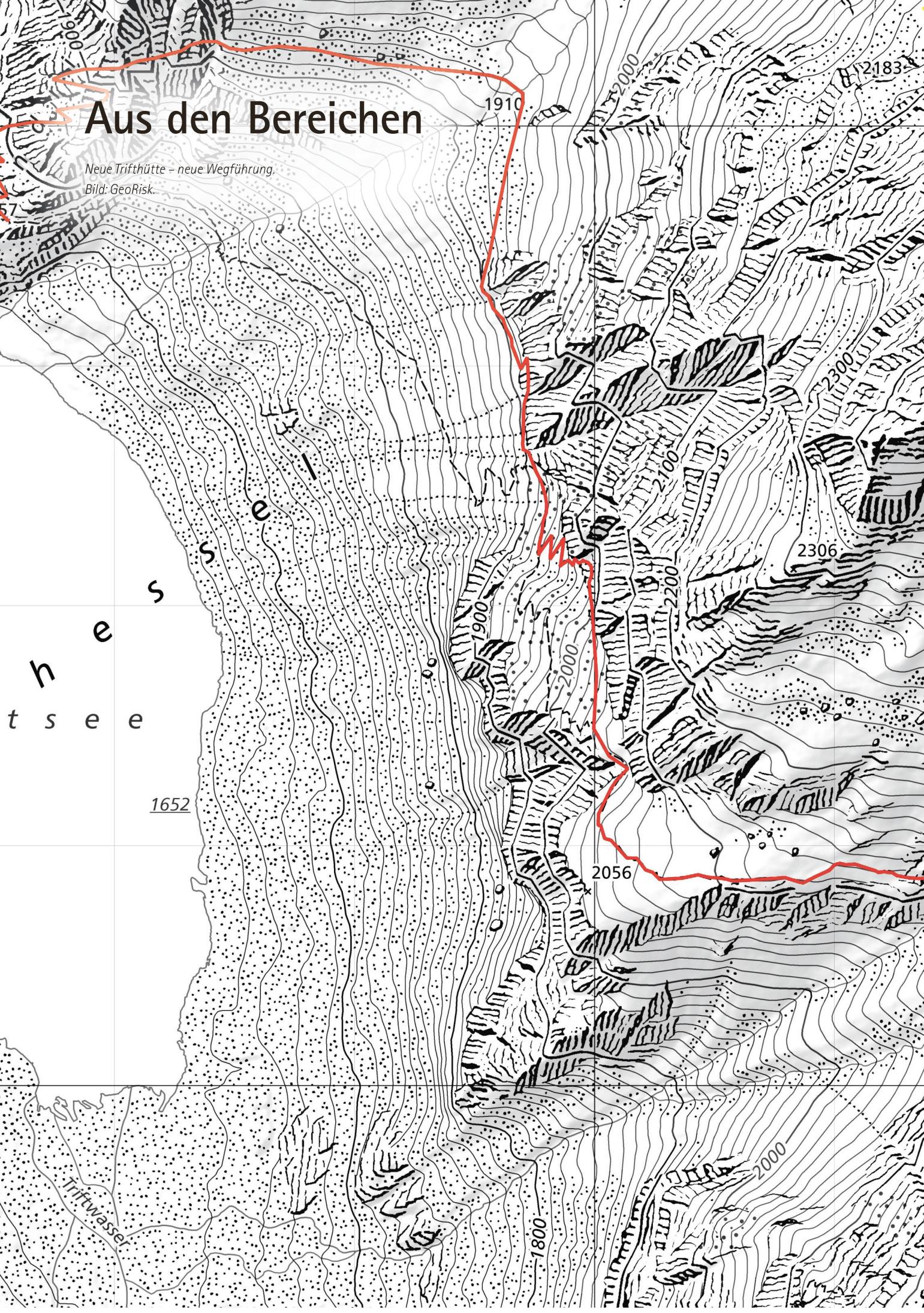
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Bereichen

Neue Trifthütte – neue Wegführung.

Bild: GeoRisk.



Mitgliederdienst

Mutationen

13. 10. 2024–18. 12. 2024

Todesfälle

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Anzahl Mitglieder- jahre
Alois	Bütler	04.04.1940	59
Florian	Guillet	06.09.1958	41
Erika	Haueter	27.07.1930	67
Heidi	Indermaur	21.03.1949	12
Carmen	Seiler-Plüss	13.06.1962	39
Toni	Labhart	16.08.1937	63

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Nicht vergessen: Rechnung begleichen und Adressmutation!

Die Rechnungen für das Jahr 2025 wurden im Januar allen Mitgliedern zugestellt. Der entsprechende Mitgliederausweis wurde zum letzten Mal in Papierform ausgestellt. Der Mitgliederausweis ist neu nicht mehr nur für ein Jahr gültig, sondern kann über mehrere Jahre genutzt werden, sofern die Mitgliedschaft jeweils erneuert und bezahlt wird. Mitglieder, denen infolge ungültiger E-Mail- und Postadresse keine Rechnung zugestellt werden kann oder die trotz mehrmaliger Zahlungsaufforderung ihren Mitgliederbeitrag nicht bezahlen, werden von der Mitgliedschaft ausgeschlossen (Art. 4, Abs. 7 der Statuten des Zentralverbandes, Art. 8 der Statuten der Sektion Bern). Es ist bedauerlich, dass dies im Jahr 2024 wieder in 95 Fällen erfolgen musste.

Für die Änderung der E-Mail- und Postadresse steht allen Mitgliedern seit Januar 2025 das neue SAC-Portal auf www.sac-cas.ch zur Verfügung. Nach dem Einloggen können die Mitglieder hier ihre Daten verwalten und auch über ihren elektronischen Mitgliederausweis verfügen. Bitte nutzt diese einfache und komfortable Möglichkeit, eure Mitgliederdaten aktuell zu halten.

Vielen Dank!

Klaus Rapp, Mitgliederdienst

Archiv

Ein Jahrhundert Sektionsgeschichte online

Die Digitalisierung von 100 Jahren Clubnachrichten ist ein Meilenstein in der Clubgeschichte. Thomas Schmid, Archivar der Sektion, gibt Einblicke in das Projekt.

Was, das habt ihr noch nicht alles online?», ist eine Frage, die Archivarinnen und Archivaren häufig zu hören bekommen. Leider, leider lautet die Antwort bis auf Weiteres: Zwar ist es heute Standard, dass online recherchiert werden kann, was im Archiv vorhanden ist (z. B. auch in unserem in der Burgerbibliothek:

⌚ <https://katalog.burgerbib.ch/> Die archivierten Papierdokumente selbst sind aber nicht digitalisiert und online. Der Grund dafür sind v. a. die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Digitalisierung. Denn in Archiven liegen alle möglichen Formate von Visi-

tenkarten bis zu Plänen, die Dokumente sind gebunden, gebostitcht, gefaltet, aufeinandergeklebt, nicht mehr perfekt flach, fragil usw. Kurz: Archive sind nun einmal keine sauberen Stapel von A4-Blättern, die durch den Einzug eines Scanners gejagt werden können.

Entsprechend können die meisten Archive ihre Bestände nur in einer Auswahl digitalisieren. Idealerweise werden dabei Dokumente berücksichtigt, die eine besonders hohe Informationsdichte aufweisen. Bei Vereinsarchiven wie dem unserem trifft das oft auf «das Heftli», das Organ des Vereins zu, in unserem Fall eben die

JAHRESBERICHT 1945

(Dreiundachtzigstes Vereinsjahr)

Das Jahr 1945 hat uns endlich das langersehnte Kriegsende gebracht, und zwar nicht nur in Europa, sondern auch im fernen Osten. Die Menschheit ist von einem furchtbaren Drucke befreit worden und es kann zum Wiederaufbau der Welt geschritten werden. Wie ein Wunder mutet es an, dass unser Land das gewaltige Völkerringen, das sich über Kontinente und Meere ausdehnte, unversehrt überstehen konnte. Wir

wissen heute, dass das Geschick der Schweiz mehr als einmal an dem bewussten dünnen Faden hing, und wir wissen auch, was unser gewartet hätte, wenn die Horden des Tyrannen bei uns eingebrochen wären! Wir haben somit allen Grund zu tiefster Dankbarkeit, und diese Dankbarkeit einem geradezu unwahrscheinlichen gütigen Geschicke gegenüber beweisen wir, wie unser Präsident am Herrenabend vom 24. November nachdrücklich betonte, am besten damit, dass wir den unschuldigen Opfern einer brutalen Angriffspolitik unsere Hilfe angedeihen lassen. Die Sektion Bern wird dazu das ihrige beitragen.

Snowmobil = Nervensäge

Das Snowmobil kommt aus Uebersee und ist in vielen nordamerikanischen Gebieten beheimatet. Dort ist es bereits zur Landplage geworden. Auch bei uns versucht der Motorschlitten, dieses lärmende und stinkende Vehikel, Fuss zu fassen und unsere Nerven zu zerrüttten. In besiedelten Gegenden kommt er nicht an, weshalb dieser lärmigsten Wintersportart nur noch und ausgerechnet bisher stillste, intaktgebliebene Erholungsräume zur Verfügung stehen.

Der Schweizer Alpenclub und ihm gleichgesinnte Institutionen haben sich voller Entrüstung zur Wehr gesetzt, als auf der Lombachalp im Berner Oberland ein Snowmobilzentrum errichtet werden sollte. Obschon es keine behördliche Bewilligung dazu hatte, nahm es den Betrieb aber sofort auf, sobald etwas Winterschnee gefallen war. Die kantonale Polizeidirektion schaute dem ohrenbetäubenden Treiben jedoch nicht lange zu und legte die von ihr selbst als «Nervensägen» bezeichneten Fahrzeuge still.

Der SAC begrüßt diese Massnahme und freut sich um so mehr darüber, weil im allgemeinen seine Vorstösse — meist zwar als berechtigt anerkannt — nicht immer zum gewünschten Ziele führen. Er ist sicher nicht gegen die moderne Technik eingestellt; denn wohin kämen wir heute am Berg noch ohne neuartiges Seilmaterial, Bohrhaken und Funk? Also nichts gegen die Technik, solange mit ihr nicht Schindluder getrieben wird und der Umweltschutz gewährleistet bleibt.

Clubnachrichten, die das Leben der Sektion seit 1923 in allen Facetten abbilden. Als ich darum gefragt wurde, ob wir für das Spendenprojekt 2024 der Jubilarinnen und Jubilare «etwas für das Archiv» machen könnten, musste ich nicht lange überlegen.

Am effizientesten und nachhaltigsten ist Digitalisierung, wenn sie von Profis durchgeführt und die Digitalisate anschliessend auf gesichert langlebigen Plattformen zur Verfügung gestellt werden. Beides bietet die schweizweite Plattform E-Periodica:

⌚ <https://www.e-periodica.ch/>

Sie ist ein Service der ETH-Bibliothek in Zürich und beruht auf entsprechend professioneller Infrastruktur. Dadurch kann E-Periodica die Digitalisierung auch sagenhaft günstig anbieten. Dass die Plattform von der ETH betrieben wird, garantiert ausserdem für ihre Dauerhaftigkeit, wobei auch die schiere Grösse, die sie inzwischen erreicht hat, für sie spricht: Aktuell sind auf E-Periodica über 1000 Zeitschriften mit über einer Million Artikeln auf 10,5 Millionen Seiten frei zugänglich!

Unsere Clubnachrichten sind die erste eigentliche SAC-Zeitschrift

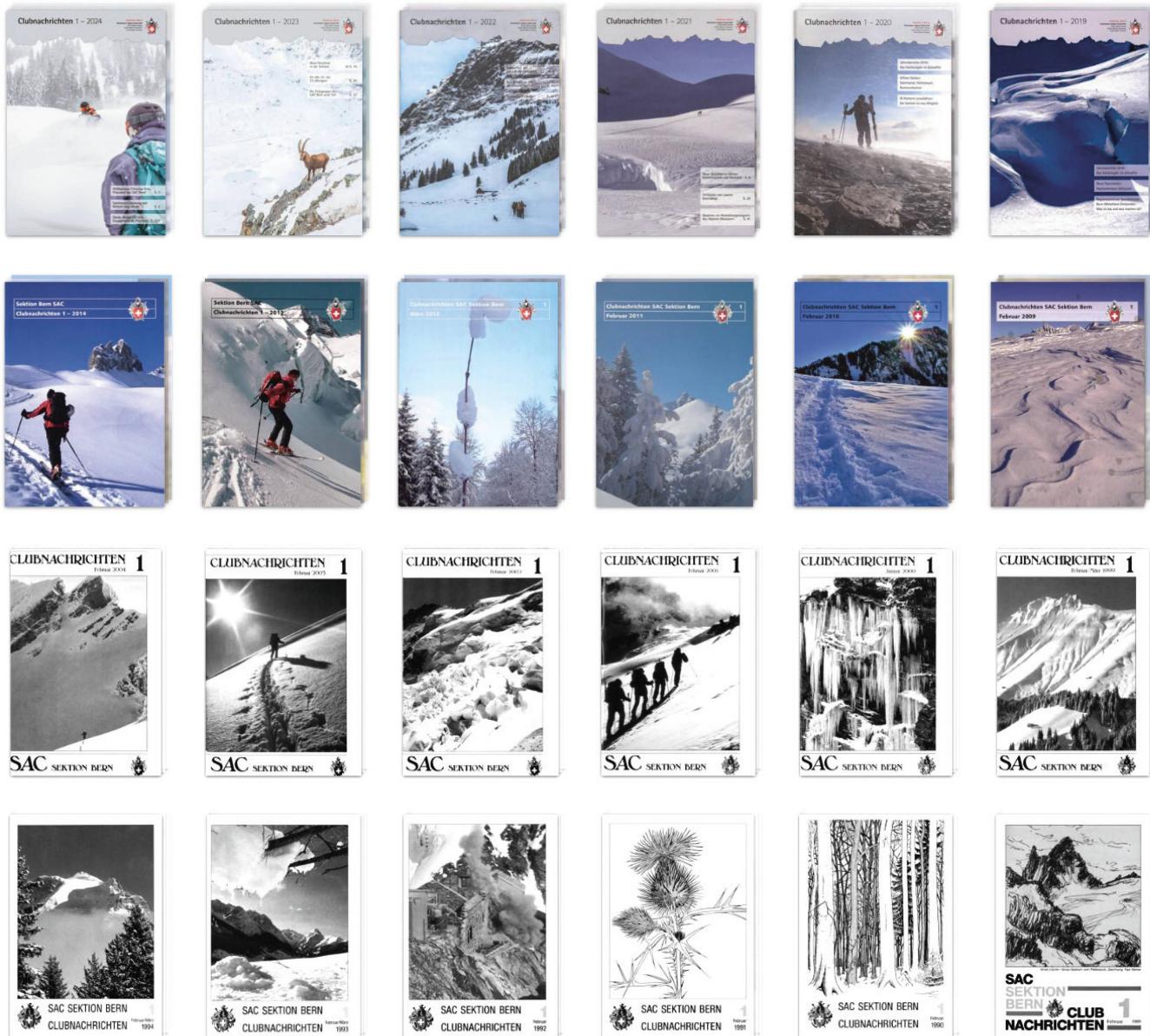
auf E-Periodica, von den «Zugewandten» war nur der Akademische Alpenclub Zürich mit seinem Jahresbericht schneller. Da ich in der Burgerbibliothek auch für das SAC-Zentralarchiv zuständig bin, «lobbyiere» ich beim Zentralverband immer mal wieder dafür, alle SAC-Zeitschriften auf E-Periodica zugänglich zu machen, weil das jetzige Angebot auf der SAC-Website nicht vollständig und meines Erachtens auch nicht besonders nutzerfreundlich ist. Vielleicht können wir hier also eine Vorbildfunktion für den Gesamt-SAC einnehmen.

Jedenfalls kann jetzt ein Jahrhundert unserer Sektionsgeschichte bequem online studiert und durchsucht werden. Dabei könnt ihr wählen, ob ihr euch durch die Jahrgänge, Hefte und Rubriken durchklicken wollt, vielleicht interessiert euch ja, was im Jahresbericht 1945 zum Kriegsende steht (1946, Heft 2, S. 5–6):

⌚ <https://www.e-periodica.ch/digibib/volumes?UID=sac-002>

Mit herzlichem Dank an die Spenderinnen und Spender wünsche ich euch dabei viel Vergnügen!

Thomas Schmid, Archivar



Aktuelle Infos zu unseren Sektionshütten

*Ihr plant eine Tour mit Übernachtung in einer Sektionshütte des SAC Bern?
Hier findet ihr die Bewartungszeiten und die wichtigsten Infos zu den Zugängen.*

Gaulihütte

www.gaulihuette.ch

Die Hütte ist im Winter vom 8. März bis 4. Mai 2025 und im Sommer vom 21. Juni 2025 bis Ende September 2025 geöffnet.

Für den Besuch im Winterraum bitten wir um Anmeldung über das Reservationssystem.

Wichtig für alle Skitourengänger

Die Handeck ist ab Winter 2024/25 bei Werkverkehr* nicht mehr mit dem Privatauto erreichbar (*Zufahrt nur für Mitarbeitende und Externe im Auftrag der KWO). Von uns instruierte Taxi-Unternehmen dürfen die Strasse bei Werkverkehr befahren. Detaillierte Infos siehe Website. Für Tourengänger:innen steht in Guttannen beim Dorfausgang eine begrenzte Anzahl öffentlicher Parkplätze zur Verfügung. Taxiunternehmen führen euch ab Meiringen, Innertkirchen oder Guttannen zur Talstation der Gersteneggbahn.

Bitte beachtet vor eurer Anreise unbedingt unser Bahnbulletin.

Wir danken allen Gästen für den Besuch, die Gespräche und für das fleissige Hochtragen von Gütern bei der Hüttenversorgungstour im letzten Juli. Katrin und Roger.

Hollandiahütte

www.hollandiahuette.ch

Frühlings-/Skitourensaison: Freitag, 14. März 2025 – ca. 17. Mai 2025; Sommersaison: Freitag 27. Juni 2025 – ca. Ende August 2025.

Besuch im Winterraum: Bitte um persönlichen Anruf aufs Hütten-telefon und bitte lest gründlich die Seite «Hütte → Winterraum».

Wir freuen uns auf euren Besuch. Hannah, Christina, Joel und Hündin Lynn.

Gspaltenhornhütte

www.gspaltenhornhuette.ch

Mitte Juni – Mitte Oktober, je nach Wetter- und Schneeverhältnissen. In der unbewarteten Zeit ist die Hütte geschlossen, es gibt nur einen kleinen Notraum ohne Wasser, Strom, Holz, Gas und sanitäre Anlagen. Monika und Thomas freuen sich auf euren Besuch.

Windegghütte

www.windegghuette.ch

Die Hütte öffnet am 7. Juni 2025. Der Winterraum steht zur Verfügung. Eine Anmeldung ist online oder telefonisch erforderlich.

Achtung: Die Triftbahn ist infolge Umbau/Erneuerung wahrscheinlich erst ab Juli 2025 wieder in Betrieb.

Wir danken allen Gästen für ihren Besuch und die schönen Begegnungen. Adrienne und Markus mit Team.

Trifthütte

Wegen Neubau nicht zugänglich.

Chalet Teufi

www.chalet-teufi.ch

Das Chalet ist geöffnet und kann tage- oder wochenweise gemietet werden. Reservationen bitte via Website.

Das Clubhaus ist mit ÖV wie mit Privatauto erreichbar. Ein gebührenpflichtiger Parkplatz steht zur Verfügung. Ein weiterer kann nach Absprache zugemietet werden. Weitere Infos und Fahrpläne siehe Website. Auf euren Besuch freuen sich Emil und Marianne Brüngger.

Niderhornhütte

www.niderhornhuette.ch

Die Hütte ist geöffnet und kann tage- oder wochenweise gemietet werden. Reservationen via Website.

Die Anreise ist zu Fuss, mit ÖV und die meiste Zeit des Jahres mit Auto (privat oder Taxi) möglich. Weitere Infos siehe Website.

Ich freue mich auf euren Besuch! Bernhard Freiburghaus.

Rindere

www.rindere.ch (Website im Umbau)

Die Hütte ist geöffnet und kann tage- und wochenweise gemietet werden. Verfügbarkeit siehe Website. Reservationen per E-Mail sind möglich. Marika, Mathias und Jela freuen sich auf euren Besuch.

In Kürze

Zusätzliche Mountainbiketouren online erfasst.

Mountainbiker:innen aufgepasst! Zusätzlich zu den im gedruckten Programm aufgeführten Mountainbiketouren findet ihr online zusätzliche Touren erfasst, da die Tourenleiter Thomas Jaggy und Maurus König die Ausbildung erst nach Drucklegung des Programms abgeschlossen haben. Ein Blick auf touren.sac-bern.ch lohnt sich also.

31.3.2025: Abstauben und Aufpumpen – Thomas Jaggy

14.4.2025: Trailtechnik – mehr Spass beim Biken – Thomas Jaggy

23.4.2025: Biken im VS: Saisoneröffnung im Rhonetal – Thomas Jaggy

2.5.2025: MTB-Saisoneröffnungstour über Ulmizberg und

Gurten – Maurus König

Irene Rietmann, Kommunikation



Plan neue Wegführung: zur Verfügung gestellt von GeoRisk AG.

Ersatzneubau Trifthütte: neuer Hüttenzugang

Die Bauherrschaft des zukünftigen Hüttenweges, die Gemeinde Innertkirchen, will den Weg so bald wie möglich erstellen.

Besprechung Erstellung Hüttenweg

Der Hüttenweg wurde nach der Schliessung des Hüttenbetriebes auf der Trift nicht mehr unterhalten und ist ab der Triftbrücke gesperrt. Anfangs Dezember 2024 haben sich Vertretungen des SAC Bern, der Gemeinde Innertkirchen und der Kraftwerke Oberhasli AG (KWO) getroffen, um das weitere Vorgehen in Bezug auf den Zugangsweg zur neuen Hütte zu besprechen. Die Gemeinde Innertkirchen plant als Bauherrin einen Zugangsweg zur Hütte mit teils neuer Wegführung.

Auftrag und Zielsetzung

Der Zustieg zur ehemaligen Trifthütte wurde an mehreren Stellen zwischen der Triftbrücke und der Hütte immer wieder durch verschiedene Naturgefahrenereignisse tangiert. Dies vor allem durch Felsausbrüche im Gebiet südöstlich der Drosiegg sowie Hangrutschungen am Fuss der steilen Felswände von Wasen und Lutere Gang. Daraus resultierten einerseits eine Gefährdung für die Wegnutzenden und andererseits ein grosser Unterhaltsaufwand. Die KWO planen zudem einen Speichersee Trift mit einer voraussichtlichen Staukote von 1767 m ü. M. Dadurch wird der heutige Weg unterhalb der Drosiegg über eine Distanz von rund 200m unter Wasser gesetzt. Die Gemeinde Innertkirchen beauftragte deshalb im Oktober 2023 die GeoRisk AG, in einer gemeinsamen Begehung die Machbarkeit des neuen Weges im Detail festzulegen, aus geo-

logischer und naturgefahrenetechnischer Sicht zu beurteilen, allfällige Massnahmen aufzuzeigen und deren Ausmass zu bestimmen. In einem ausführlichen Bericht vom 19.12.2023 schlägt die GeoRisk eine neue Wegführung oberhalb des heutigen Weges vor, die am Schluss wieder in den bisherigen Weg einmünden soll (siehe auch Plan neue Wegführung). Der neue Weg soll als blau/weiss markierter Alpinwanderweg erstellt werden.

Kosten

Die Baukosten für den neuen Zugangsweg belaufen sich auf ca. CHF 500 000. Davon werden CHF 400 000 von der KWO und CHF 100 000 vom SAC Bern getragen. Finanziell beteiligt sich auch der Zentralverband SAC an den Kosten des SAC Bern. Die Kosten sind nicht Bestandteil des Projekts Ersatzneubau Trifthütte.

Termine und Ziele

- Frühling/Sommer 2025: Erstellen des neuen Hüttenwegs
- Frühling/Sommer/Herbst 2025: Bau der neuen Hütte mit dem Ziel, diese für den Winterbetrieb 2026 öffnen zu können
- Frühling/Sommer 2026: Fertigstellungsarbeiten in der neuen Hütte und Rückbau der alten Hütte

Franziska von Gunten, Mitglied PBK Trift

Veteranen

Programm

Die Touren können von den Tourenleitern (TL) an die Verhältnisse angepasst werden, das heisst in der Ausschreibung mutiert werden. Änderungen sind auch möglich hinsichtlich Anmeldetermin oder Anzahl Teilnehmer. Es empfiehlt sich deshalb, die Ausschreibung im Internet nachzuschauen.

Die Mitglieder werden daran erinnert, dass bei der Anmeldung zwingend eine Notfallnummer anzugeben ist. Ebenso sei festgehalten, dass alle Mitglieder ihr persönliches Profil auf Stufe SAC-Zentralverband pflegen, das heisst bei Änderungen anpassen müssen. Und last, but not least: Ab diesem Jahr führt der SAC-Zentralverband ein neues SAC-Portal ein. Dies ist nachzulesen in den Clubnachrichten 4-2024, Seite 15.

März

Mo 17. Veteranen: Gurtenhöck-Anlass, max. TN: 50. Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechselungsweise von Ueli Mühlemann, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet. Treffpunkt 10.00 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, +41 79 699 65 42.

Di 18. Gängige: Rundweg Lac de Pérrolles, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Fribourg Eglise St-Jean 549 m – Les Rittes 641 m – Pont de Pérrolles 623 m – Maigrange 562 m – Fribourg Eglise St-Jean. (+360 m / -360 m); (9 km), (3.30 h). Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 15.–. Treffpunkt Bhf. Bern; Zugsabfahrt 9.04 Uhr. Leitung: Peter Reubi, +41 79 699 65 42.

Di 25. Bären: Lediflue, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Rosshäusern 579 m – Juchlithaus 612 m – Lediflue 707 m – Heggidorn 642 m – Spilwald 634 m – Riedbach 568 m. (+185 m / -200 m); (7 km), (2.30 h). Stöcke. Reisekosten: CHF 8.–. Treffpunkt folgt mit Detailprogramm. Leitung: Christian Indermaur, +41 79 312 50 18.

Do 27. Gängige: Frühlingswanderung in der Ossola, Wandern (T1-2), max. TN: 20. Valle di Bognanco Pianezza 505 m – Orartorio Dagliano 735 m – Monteossolano 800 m – Cisore 515 m – Mocogna 355 m – Domodossola 270 m. (+300 m / -530 m); (10 km), (3.25 h). ID / Pass, Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 66.–. Übrige Kosten: € 45. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.34 Uhr. Leitung: Kurt Helfer, +41 79 623 86 12 / Martin Koelbing.

Do 27.

Bären: Frühlingswanderung in der Ossola, Wandern (T1-2), max. TN: 20. Valle di Bognanco Torno 445 m – Barro 590 m – Cisore 515 m – Mocogna 355 m – Domodossola 270 m. (+170 m / -350 m); (7 km), (2.45 h). ID / Pass, Stöcke empfohlen; Reisekosten: CHF 66.–. Übrige Kosten: € 45. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.34 Uhr. Leitung: Kurt Helfer, +41 79 623 86 12 / Martin Koelbing.

April

Di 1.

Gängige: Jura-Höhen II: Von der Salhöchi nach Wisen, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Übergänge zum Kettenjura: Salhöchi 787 m – Geissfluh 963 m – Schafmatt 812 m – Froburg 836 m – Wisen 682 m. (+420 m / -541 m); (13 km), (4.30 h). Reisekosten: CHF 39.–. Treffpunkt folgt mit Detailprogramm. Leitung: Martin Koelbing, +41 79 402 88 42.

Do 3.

Bären: Meikirch – Hinterkappelen, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Meikirch – Startkaffee – Möriswil – Grabenmühle – Wohlen – Hinterkappelen. (+129 m / -275 m); (10 km), (3.15 h). Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 9.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Postauto 9.33 Uhr. Leitung: Ursula Kissing, +41 79 858 62 53.

Mo 7.

Alle: Veteranenhöck, Anlass, max. TN: 70. Monatshöck der Veteranengruppe; Treffpunkt: 15.00 Uhr Kongresszentrum Kreuz Bern. Leitung: Kurt Helfer, +41 79 623 86 12.

Di 9.

Bären: zum Tulpenfest Morges, Wandern (T1-2), max. TN: 15. St-Sulpice Bushalt Castolin – Mündung Venoge – Uferweg zum Schloss Morges – individuelle Besichtigung Tulpenfest beim Schloss – Bahnhof Morges. Wanderzeit ohne Zeitbedarf Besichtigung Tulpenfest. (+23 m / -36 m); (7 km), (2 h). Reisekosten: CHF 36.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 8.04 Uhr. Leitung: Heinrich Krebs, +41 79 339 45 72.

Do 10.

Bären: Le Gibloux, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Sorens Camping (via Romont) 1021 m – Le Gibloux 1206 m – Vuisternens-en-Ogoz 800 m. (+240 m / -450 m); (7 km), (2.30 h). Stöcke obligatorisch. Reisekosten: CHF 25.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 8.04 Uhr. Leitung: Hans Ulrich Zaugg, +41 79 655 95 30.

Di 15.

Bären: Halbinsel Kastanienbaum mit «Bären-Überraschung», Wandern (T1-2), max. TN: 20. Kastanienbaum 448 m – Rundwanderung mit Überraschung, speziell für die alten Bären ausgesucht. (+120 m / -70 m); (5 km), (2 h). Reisekosten: CHF 34.–. Treffpunkt Bhf. Bern; Zugsabfahrt 9.00 Uhr. Leitung: Samuel Bakaus, +41 79 458 57 73.

Do 17.

Gängige: besinnliche Gründonnerstagswanderung, Wandern (T1-2), max. TN: 50. Details werden später bekannt gegeben; Treffpunkt folgt mit Detailprogramm. Leitung: Peter Reubi, +41 79 699 65 42.

- Do 17.** **Bären: besinnliche Gründonnerstagswanderung,** Wandern (T1–2), max. TN: 50. Diese Tour wird von Ursula Kissing geleitet. Details werden später bekannt gegeben. Treffpunkt folgt mit Detailprogramm. Leitung: Peter Reubi, +41 79 699 65 42.
- Do 17.** **Veteranen: besinnliche Gründonnerstagswanderung,** Anlass, max. TN: 50. Details werden später mitgeteilt. Treffpunkt folgt im Detailprogramm. Leitung: Peter Reubi, +41 79 699 65 42.
- Do 24.** **Gängige: Aprilglocken im Neuenburger Jura,** Wandern (T1–2), max. TN: 15. Les Hauts-Geneveys 940 m – La Baume 1248 m – Vue des Alpes 1283 m – Tête de Ran 1422 m – Les Hauts-Geneveys 940 m. (+600 m / –600 m); (10 km), (4.8 h). Reisekosten: CHF 28.–. Treffpunkt folgt mit Detailprogramm. Leitung: Christian Indermaur, +41 79 312 50 18.
- Do 24.** **Bären: Frühlingswanderung nach Re im Valle Vigezzo,** Wandern (T1–2), max. TN: 15. Ab Santa Maria Maggio-re 836 m (erreicht mit der Centovallibahn ab Domodos-sola) nach Vigiallo 785 m, Hängebrücke, Malesco 764 m, Torrente Malezzo Orientale 720 m, Villette 807 m bis ins malerische Dorf Re 710 m, Mittagessen in Trattoria, Rück-reise via Domodossola. (+250 m / –420 m); (10 km), (3 h). Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 66.–. Übrige Kosten: ~€ 30. Treffpunkt folgt mit Detailprogramm. Leitung: Oswald Bachmann, +41 79 230 52 21.
- Mo 28.** **Veteranen: Gurtenhöck,** Anlass, max. TN: 50. Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechselungsweise durch Ueli Mühlemann, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet. Treff-punkt 10.00 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, +41 79 699 65 42.
- Di 29.** **Gängige: Jura-Höhen III – Bölcenflue,** Wandern (T1–2), max. TN: 15. Grenzwanderung zum Baselbiet: Hauenstein 690 m – Challhöchi 848 m – Bölcenflue 1099 m – Allerheiligenberg 886 m – Tüfelfschlucht 660 m – Hägen-dorf 428 m. (+433 m / –664 m); (13 km), (4.5 h). Reisekosten: CHF 34.–. Treffpunkt folgt mit Detailprogramm. Leitung: Martin Koelbing, +41 79 402 88 42.
- Mai**
- Do 1.** **Gängige: Bisse Lens,** Wandern (T1–2), max. TN: 12. Chermignon-d'en-Bas 920 m – La Vèreille 1020 m – Bis-se 1030 m – Icogne 1026 m. (+196 m / –74 m); (8 km), (3 h). Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 73.–. Treffpunkt Bhf. Bern; Zugsabfahrt 7.07 Uhr. Leitung: Renato Panizzon, +41 79 740 67 02.
- Mo 5.** **Alle: Veteranenhöck,** Anlass, max. TN: 70. Monatshöck der Veteranengruppe; Treffpunkt 15.00 Uhr Kongresszen-trum Kreuz Bern. Leitung: Kurt Helfer, +41 79 623 86 12.
- Di 6.** **Gängige: Greberegg,** Wandern (T1–2), max. TN: 15. Aeschiried 1015 m – Spitz 1299 m – 1425 m – Greberegg 1596 m. (+642 m / –642 m); (9 km), (3.45 h). Reisekosten: CHF 26.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 9.04 Uhr. Leitung: Christine Stüssi, +41 79 449 81 10.
- Do 8.** **Gängige: rund um das Bäderhorn,** Wandern (T1–2), max. TN: 15. Jaunpass 1508 m – Startkaffee – Bäder-moos 1559 m – Bäderberg 1643 m – Zitbode 1670 m – Pkt. 1708 m – Pkt. 1691 m – Bäder 1643 m – Jaunpass 1508 m. (+440 m / –440 m); (11 km), (3.45 h). Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 35.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.34 Uhr. Leitung: Tedy Hubschmid, +41 77 414 38 44.
- Do 8.** **Bären: zum Vogelzentrum La Sauge,** Wandern (T1–2), max. TN: 15. Cudrefin, Place de la Tour, Bushalt 435 m – Naturschutzgebiet Chablais – La Sauge mit individueller Besichtigung des Centre-Nature Bird Life – Rückfahrt mit Bus ab La Sauge via Ins nach Bern. Marschzeit ohne Zeit für Besichtigung. (+10 m / –10 m); (6 km), (1.45 h). Wander-ausrüstung, evtl. Feldstecher. Reisekosten: CHF 21.–. Übrige Kosten: CHF 15.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 9.34 Uhr. Leitung: Heinrich Krebs, +41 79 339 45 72.
- Di 13.** **Gängige: Chaltbrunnental,** Wandern (T1–2), max. TN: 25. Meltingen 588 m – Chaltbrunnental – Chessiloch 332 m – Grellingen 325 m. (+30 m / –300 m); (10 km), (3.5 h). Reise-kosten: CHF 45.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.34 Uhr. Leitung: Samuel Bakaus, +41 79 458 57 73.
- Do 15.** **Gängige: Eriz – Kemmeribodenbad,** Wandern (T1–2), max. TN: 12. Eriz, Säge 1041 m – Breitwang 1371 m – Grossensteinen 1283 m – Kemmeribodenbad 976 m. (+740 m / –800 m); (12 km), (5 h). Reisekosten: CHF 28.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.00 Uhr. Leitung: Urs Stettler, +41 79 218 33 26.
- Mo 19.** **Veteranen: Gurtenhöck,** Anlass, max. TN: 50. Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechselungsweise durch Ueli Mühlemann, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet. Treff-punkt 10.00 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, +41 79 699 65 42.
- Di 20.** **Gängige: Narzissen der Pléiades,** Wandern (T1–2), max. TN: 20. Les Paccots/Les Rosalys 1107 m – Les Joncs 1196 m – Passerelle Fégire 1019 m – Les Mossettes 1152 m – Pran-tin 1211 m – La Châ 1397 m – Les Pléiades 1362 m. (+512 m / –273 m); (9 km), (3 h). Stöcke notwendig. Reise-kosten: CHF 40.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.04 Uhr. Leitung: Hans Ulrich Zaugg, +41 79 655 95 30.



ENTDECKEN. LERNEN. GENIESSEN.
DEINE BERGERLEBNISSE

Ausbildungskurse | Qualification courses
Eisklettern | Ice Climbing
Skitouren | Ski touring

Schneeschuhtouren | Snowshoeing
Freeriden | Freeriding
Gipfeltouren | Alpine tours

outdoor.ch | Bergführer seit 1898 







Die Sektion Bern SAC führt regelmässig Veranstaltungen für ihre Mitglieder und für ihre Ehrenamtlichen durch. Die Anlässe sind wichtig für das Funktionieren des Vereins und die Entscheidungsfindung durch die Mitgliederbasis. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir

eine:n Verantwortliche:n für Anlässe

Diese Aufgaben erwarten dich:

- Organisation der vier jährlichen Sektionsversammlungen und einer Jubilarenehrung:
- Auswahl und Reservation der Lokalitäten
- Aufbereiten der Informationen für die Sektionskommunikation
- Organisation Rahmenprogramme (Apéros, Unterhaltung, Geschenke)
- Koordination von Arbeiten mit anderen Ressorts
- Technische und organisatorische Leitung
- Unterstützung des Präsidenten bei der Organisation des Vorstandstags
- Finanzen:
 - Budgetierung der Anlässe jährlich, Budgetkontrolle, Rechnungsfreigabe

Dein Profil:

- Gutes Selbstmanagement
- Gute Computerkenntnisse
- Organisationstalent
- Freude an der Vereinstätigkeit

Du wirst bei deiner Tätigkeit von den anderen Ressorts und vom Sekretariat unterstützt.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf dein E-Mail an support@sac-bern.ch. Klaus Rapp wird sich mit dir in Verbindung setzen und deine Fragen beantworten.

Do 22. **Gängige: Veteranentag**, Wandern (T1-2), max. TN: 40. Programm wird später bekanntgegeben; Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, +41 79 704 80 75.

Do 22. **Bären: Veteranentag**, Wandern (T1-2), max. TN: 40. Programm wird später bekanntgegeben; Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, +41 79 704 80 75.

Do 22. **Veteranen: Veteranentag**, Wandern (T1-2), max. TN: 40. für Mitglieder, die nicht wandern; Details werden später bekanntgegeben. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, +41 79 704 80 75.

Di 27. **Gängige: Jura-Höhen IV: Roggenflue**, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Am Rande des Naturparks Thal: Egerkingen 435 m – Blüemlisammatt 811 m – Tiefmatt 810 m – Roggenschnarz 955 m – Roggenfluh 995 m – Balsthald 497 m. (+683 m / -630 m); (13 km), (5 h). Reisekosten: CHF 31.–. Treffpunkt folgt mit Detailprogramm. Leitung: Martin Koelbing, +41 79 402 88 42.

Juni

Mo 2. **Alle: Veteranenhöck**, Anlass, max. TN: 70. Monatshöck der Veteranengruppe. Treffpunkt 15.00 Uhr Kongresszentrum Kreuz Bern. Leitung: Kurt Helfer, +41 79 623 86 12.

Di 3. **Gängige: Vier-Kantone- Wanderung**, Wandern (T1-2), max. TN: 20. Start in St. Urban (Kt. LU) – entlang Flüsschen Rot und Murg (Kt. AG) – Murgenthal über Aarebrücke nach Wolfwil (Kt. SO) – Aarefähre nach Wynau (Kt. Bern) über den Muniberg nach Aarwangen. (+160 m / -140 m); (14 km), (3.5 h). Reisekosten: CHF 29.–. Treffpunkt Bhf. Bern; Zugsabfahrt 8.07 Uhr. Leitung: Samuel Bakaus, +41 79 458 57 73.

Di 3. **Bären: La Goule – Goumois**, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Saignelégier, mit Kleinbus nach La Goule 545 m – Goumois 493 m. (+103 m / -154 m); (7 km), (2 h). Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 48.–. Übrige Kosten: CHF 15.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.48 Uhr. Leitung: Oswald Bachmann, +41 79 230 52 21.

Do 5. **Gängige: Grünenbergpass: von Innereriz nach Habkern**, Wandern (T1-2), max. TN: 12. Innereriz 1041 m – Grünenbergpass 1554 m – Habkern 1135 m. (+570 m / -480 m); (11 km), (3.5 h). Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 32.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.07 Uhr. Leitung: Tedy Hubschmid, +41 77 414 38 44.

Do 5. **Bären: Weesen – Betlis zum Serenbachfall**, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Mit Bahn und Bus nach Weesen Fli Seestern 430 m – Oberbetlis 516 m – Serenbachfall 550 m – Stralegg Schiffstation Betlis 430 m – mit Schiff zurück nach Weesen. (+175 m / -200 m); (7 km), (2 h). Evtl. Stöcke. Reisekosten: CHF 70.–. Übrige Kosten: CHF 10.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 8.02 Uhr. Leitung: Heinrich Krebs, +41 79 339 45 72.

Di 10. **Gängige: vom Murtensee zum Neuenburgersee**, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Lugnorre 508 m – Mur 484 m – Montmagny 565 m – Portalban 435 m. (+210 m / -290 m); (13 km), (4.25 h). Wanderstücke nach Bedarf. Reisekosten: CHF 31.–. Treffpunkt Bhf. Bern; Zugsabfahrt 7.34 Uhr. Leitung: Peter Reubi, +41 79 699 65 42.

Do 12. **Gängige: Suonen im Baltschiedertal**, Bergwandern (T3), max. TN: 10. Eggerberg Eggen 1045 m – Gorperi-Suone 1170 m – Ze Steinu 1300 m – Stollen 1280 m – Niwärch-Suone (unterer Teil) 1250 m – Niwärch Weiler 1185 m – Ausserberg 1009 m. (+310 m / -340 m); (10 km), (4 h). Reisekosten: CHF 62.–. Treffpunkt folgt mit Detailprogramm. Leitung: Christian Indermaur, +41 79 312 50 18.

Do 12. **Bären: Partnerinnenwanderung Reichenbachfall – Aareschlucht – Meiringen**, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Abstieg vom Zwirgi 976 m über Geissholz / Boden 783 m – durch die Aareschlucht – Sand / Sandey 603 m – Meiringen 595 m. (+65 m / -500 m); (8 km), (3 h). Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 45.–. Übrige Kosten: ~ CHF 25.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.00 Uhr. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, +41 79 704 80 75.

Mo 16. **Veteranen: Gurtenhöck**, Anlass, max. TN: 50. Monatliches Treffen auf dem Gurten. Aufstieg zu Fuss oder mit der Bahn. Der Höck wird abwechslungsweise durch Ueli Mühlmann, Hans Rohner und Peter Reubi geleitet. Treffpunkt 10.00 Uhr Talstation Gurtenbahn. Leitung: Peter Reubi, +41 79 699 65 42.

Di 17. **Gängige: rund um den Moléson**, Wandern (T1-2), max. TN: 15. Plan Francey 1400 m – Gros Moléson 1529 m – Tsouats Dessous – La Chaux 1538 m – Le Villard 1428 m – Gros Plané 1478 m – Plan Francey 1400 m. (+607 m / -628 m); (13 km), (4 h). Reisekosten: CHF 50.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 8.09 Uhr. Leitung: Christine Stüssi, +41 79 449 81 10.

Do 19. **Gängige: Moorweg Biberbrugg – Rothenturm**, Wandern (T1-2), max. TN: 11. Durch das geschützte Moor von Biberbrugg 828 m nach Rothenturm 915 m. (+240 m / -140 m); (11 km), (4 h). Reisekosten: CHF 58.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 7.36 Uhr. Leitung: Urs Ernst Aeschlimann, +41 79 704 80 75.

Do 19. **Bären: Schynige Platte**, Wandern (T1-2), max. TN: 20. Wilderswil – Schynige Platte Station (Zahnradbahn) 1919 m – Tuba 2007 m – unterhalb Oberberghorn 1968 m – unterhalb Grägli 2000 m – Alpengarten 1930 m – Station 1919 m – Wilderswil (Zahnradbahn). (+357 m / -357 m); (6 km), (2.5 h). Stöcke empfohlen. Reisekosten: CHF 32.–. Treffpunkt Bhf. Bern, Zugsabfahrt 8.04 Uhr. Leitung: Oswald Bachmann, +41 79 230 52 21.